



Europainstitut Klaus Mehnert Kaliningrad

EUROPASTUDIEN

Studienjahr 2010/2011



Der einzige deutschsprachige Europastudiengang in Russland.



HINTERGRUND

Im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Kant-Stadt Königsberg/Kaliningrad wurde 2005 von der Robert Bosch Stiftung zusammen mit der Marga und Kurt Möllgaard Stiftung das Europainstitut Klaus Mehnert (EIKM) der Kaliningrader Staatlichen Technischen Universität eröffnet.

WIR BILDEN EUROPA-GENERALISTEN AUS

Ziel des einjährigen, postgradualen Studiums ist es, Studierenden aller Fachrichtungen aus allen Ländern einen vertieften Einblick zu vermitteln in historische, politische, ökonomische, rechtliche, soziale und kulturelle Aspekte des gegenwärtigen Europa. Dabei stehen die Beziehungen Europas zu Russland, insbesondere am Beispiel der Ostseekooperation, im Vordergrund.

KALININGRAD – EINE BESONDERE REGION

Das Kaliningrader Gebiet ist die westlichste Region Russlands. Die von EU-Staaten umgebene russische Exklave ist gleichermaßen russisch, baltisch und europäisch, eine Drehscheibe zwischen Ost und West.



„Nur wenn – vor allem junge – Menschen aus Russland und der Europäischen Union einander begegnen, ehrliches Interesse entwickeln und sich besser verstehen lernen, wird das Bewusstsein für die Bedeutung des europäisch-russischen Verhältnisses wachsen. Einen wichtigen Beitrag leistet dazu das Kaliningrader Europainstitut Klaus Mehnert, das junge Menschen aus verschiedenen Ländern ein vertieftes Verständnis über die Europäische Union, aber auch über deren Verhältnis zu Russland vermittelt.“

Bundeskanzler a. D. Gerhard Schröder, anlässlich der Verleihung des Ehrendokortitels der Kaliningrader Staatlichen TU an MdEP Martin Schulz, 2009

OPTIMALE STUDIENBEDINGUNGEN

Renommierte Dozenten mit exzellenten internationalen Kontakten sowie eine kleine interkulturelle und interdisziplinäre Studierendengruppe – am EIKM ist Unterricht auf hohem fachlichen und didaktischen Niveau, eine optimale Betreuung sowie interkulturelles Lernen garantiert.

DEUTSCH - RUSSISCHER DOPPELABSCHLUSS

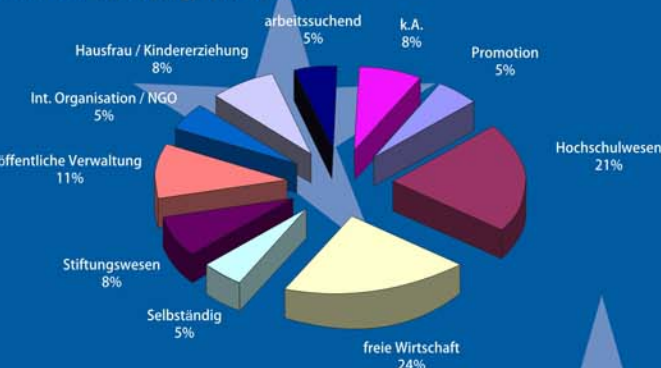
Das erste Semester in Kaliningrad – das zweite in Wuppertal/Deutschland: Durch eine Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal ist es möglich, in nur einem Jahr neben dem russischen Diplom auch einen weltweit anerkannten *Master of Arts* in Europäistik zu erwerben.

FÜR DIE BESTEN ABSOLVENTEN: PRAKTIKUM IM EUROPAPARLAMENT

Die drei besten Absolventen eines Jahrgangs werden mit dem Willy Brandt-Preis der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament ausgezeichnet. Der Preis ist verbunden mit einem voll finanzierten einmonatigen Praktikum in Brüssel und Straßburg.

UND DANACH?

EIKM Absolventen sind gefragt. Wie folgende Grafik zeigt, arbeiten am EIKM ausgebildete Europa-Generalisten u.a. in der freien Wirtschaft, im Hochschulwesen, der öffentlichen Verwaltung oder im Stiftungswesen:



Um weiterhin Kontakt zu den Absolventen zu halten und die Jahrgänge untereinander zu vernetzen, wurde eine **Alumni-Initiative** gegründet, eingebunden in den Verein MitOst. Höhepunkt ist ein jährlich stattfindendes Alumni-Treffen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Neben einem abgeschlossenen mindestens vierjährigen Hochschulstudium wird der Nachweis guter Deutschkenntnisse verlangt. Für das einjährige Studium in Kaliningrad fällt eine Studiengebühr von 850 € an. Für das Studium in Wuppertal ist ein einmaliger Semesterbeitrag von etwa 200 € zu leisten. Studienbeginn ist der 20. September 2010.

BEWERBEN BIS 20. JULI AUF:

www.europastudien-kaliningrad.de

Wissenschaftliche Leitung
Prof. (em.) Dr. phil. Dr. h.c. Winfried Böttcher
Tel.: +49-(0)241-174888
Fax: +49-(0)241-13296
E-Mail: winfried.boettcher@rwth-aachen.de

Prof. Dr. Victor Ivanov
Rektor der Staatlichen TU Kaliningrad
Tel./Fax: +7-4012-995901
E-Mail: rector@klgtu.ru

Direktor
Dr. Anatoly Zagorodny
Tel./Fax: +7-4012-995926
E-Mail: zag@klgtu.ru

Koordination
Christian Welscher
Tel./Fax: +7-4012-995934
E-Mail: christianwelscher@web.de



www.europastudien-kaliningrad.de